

Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis

Grund/Berechtigung des Aufenthalts

- Studium/Deutschkurs (§ 16 AufenthG)
 Betriebliche Aus- und Weiterbildung (§ 17 AufenthG)
 Erwerbstätigkeit (§§ 18 ff. AufenthG)
 Völkerrechtliche / Dringende humanitäre Gründe (§§ 22 ff. AufenthG)
 Anerkennung als Asylberechtigter / Flüchtling / subsidiär Schutzberechtigter (§ 25 Abs. 1 u. 2 AufenthG)
 Familiennachzug zu
 Deutschen als Ehegatte/Kind (§ 28 AufenthG)
 Ausländern als Ehegatte/Kind (§§ 29, 30, 32 AufenthG)
 Ausländern als sonstiger Familienangehöriger (§ 36 AufenthG)
 Wiederkehrer/ ehemalige/r deutsche/r Staatsangehörige/r (§§ 37, 38 AufenthG)
 langfristig Aufenthaltsberechtigte/r in einem anderen EU-Staat (§ 38a AufenthG)
 Familienangehörige/r eines/einer EU-Staatsangehörigen

1. Antragsteller/in

Familienname	ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit(en)

männlich

weiblich

Familienstand

- ledig
 verheiratet
 geschieden
 verwitwet
 in eingetragener Lebenspartnerschaft
 getrennt lebend
 seit dem

Aktuelle Adresse in der Bundesrepublik Deutschland

Ort	PLZ	Straße, Hausnummer
-----	-----	--------------------

Letzte Adresse im Heimatland

Ort/Land	PLZ	Straße, Hausnummer
----------	-----	--------------------

2. Personalausweis/Reisepass

Art des Ausweisdokumentes	Passnummer	
Ausstellungsdatum	Ablauf der Gültigkeit	Ausstellungsbehörde

3. Einreise in die Bundesrepublik Deutschland

Seit wann halten Sie sich in der Bundesrepublik Deutschland auf?

Erfolgte die Einreise mit einem Visum?

nein

ja

Gültigkeit des Visums

Gültig von: bis:

Wurde das Visum mit Zustimmung einer Ausländerbehörde erteilt?

nein

ja

4. Frühere Aufenthalte in der Bundesrepublik Deutschland

Haben Sie sich bereits früher in der Bundesrepublik aufgehalten?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, zuletzt	von	bis	Ort
-------------------------------	--------------------------------------	-----	-----	-----

5. Straftaten

Haben Sie in der Vergangenheit Straftaten begangen und wurde gegen Sie eine Strafe ausgesprochen?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> in der Bundesrepublik Deutschland	<input type="checkbox"/> im Ausland
wegen	Straftat	durch	Bezeichnung des Gerichts

Wird zur Zeit gegen Sie wegen des Verdachtes einer Straftat ermittelt?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	wegen	Straftat	ermittelnde Behörde
-------------------------------	-----------------------------	-------	----------	---------------------

6. Einreiseverweigerung/Abschiebung/Ausweisung

Hat man Ihnen bereits die Einreise in die Bundesrepublik Deutschland oder in einen anderen Staat des Schengener Übereinkommens verweigert oder wurden Sie bereits aus einem der vorgenannten Staaten abgeschoben oder ausgewiesen?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> Einreiseverweigerung	<input type="checkbox"/> Abschiebung	<input type="checkbox"/> Ausweisung
	Datum	veranlassende Behörde		

7. Ehegatte/Ehegattin/Lebenspartner/in

Familienname	ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit(en)
Ort/Land	Postleitzahl	Straße, Hausnummer

Falls sich der/die Partner/in im Bundesgebiet aufhält:
Er/Sie hat folgenden Aufenthaltsstatus:

<input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis	
<input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis bis zum	Datum
<input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel beantragt am	Datum

8. Kinder

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort
Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort
Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort
Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort
Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort
Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort

9. Angaben zu den Eltern des Antragstellers/der Antragstellerin

Vater

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort
--------------	---------	--------------	---------

Falls sich der Vater im Bundesgebiet aufhält:

Er hat folgenden Aufenthaltsstatus:

Niederlassungserlaubnis

Aufenthaltserlaubnis bis zum

Datum

Mutter

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort
--------------	---------	--------------	---------

Falls sich die Mutter im Bundesgebiet aufhält:

Sie hat folgenden Aufenthaltsstatus:

Niederlassungserlaubnis

Aufenthaltserlaubnis bis zum

Datum

10. Zusätzliche Angaben zum Aufenthaltszweck

10.1. Absolventen von Deutschkursen

Bitte die Bescheinigung über den Deutschkurs beifügen

10.2. Studenten oder Studienbewerber

Ich habe mein Studium bereits aufgenommen

ja, bei

nein, ich beabsichtige zu studieren

Name der Hochschule	Ort der Hochschule	Fachrichtung
---------------------	--------------------	--------------

- **Falls ein Studium bereits begonnen wurde, bitte die Bescheinigung der Hochschule beifügen**

10.3. Unselbstständige Erwerbstätigkeit (Arbeitnehmer)

Ich arbeite bereits

ja, bei

nein, ich beabsichtige zu arbeiten bei

Name des Arbeitgebers/ der Firma		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

Die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit liegt vor

Bitte fügen Sie bei:

- **Zustimmung/Arbeitsgenehmigung**
- **Bescheinigung des Arbeitgebers**
- **vom Arbeitgeber ausgefüllte Stellenbeschreibung**

10.4. Selbstständige Erwerbstätigkeit

Name der Firma		Tätigkeitsfeld/Branche	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort	

Die Finanzierung des Unternehmens ist durch Fremd- bzw. Eigenkapital gesichert

- **Bitte Finanzierungsnachweise beifügen!**
- **Bitte Gewerbeanmeldung beifügen!**

11. Sonstige Finanzierung des Lebensunterhaltes

- mein/e Ehegatte/Ehegattin – Lebenspartner/in ist erwerbstätig
- Ich beziehe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) oder dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Ich beziehe
- Unterhaltsleistungen von Dritten
 - Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
 - Renteneinkünfte
 - Wohngeld
 - Einkünfte aus Kapitalvermögen
 -

Es besteht Krankenversicherungsschutz für mich

ja noch nicht

- **Bitte in jedem Fall Einkommensnachweise beifügen!**
- **Gegebenenfalls Bescheinigung der Krankenversicherung beifügen!**

Ich versichere und bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass falsche oder unzutreffende Angaben in diesem Antrag unter Umständen eine Straftat darstellen und außerdem den Entzug der Aufenthaltserlaubnis zur Folge haben können.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Biometrietaugliches Passfoto	<p>Einstverständniserklärung</p> <p>Der Kreis Kleve hat sich entsprechend der Vorgaben des Aufenthaltsgesetzes zur Aufgabe gemacht, die Integration von rechtmäßig auf Dauer im Bundesgebiet lebenden Ausländern in das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Bundesrepublik zu fördern.</p> <p>Zu diesem Zweck bitten wir Sie um Ihr Einverständnis zur Weitergabe Ihrer persönlichen Daten (Name, Wohnadresse). Es ist beabsichtigt, Ihre Daten den im Kreis Kleve ansässigen Migrationserstberatungsstellen (Caritasverband Geldern-Kevelaer e. V. sowie – bei Jugendlichen im Alter zwischen 12 bis 27 Jahren – dem Jugendmigrationsdienst Kreis Kleve des Internationalen Bund) zur Verfügung zu stellen, um Sie bei Ihren ersten Schritten zu begleiten und zu unterstützen. Die Migrationserstberatungsstellen sind verpflichtet, diese Daten zu löschen, falls innerhalb von 3 Monaten ein Kontakt nicht zustande kommt.</p> <p>Es wäre zu begrüßen, wenn Sie uns bei unseren Bemühungen unterstützen und hierzu die nachstehende Datenschutzerklärung unterzeichnen.</p> <p>Erklärung Datenschutz:</p> <p>Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die über mich gespeicherten personenbezogenen Daten (Name und Wohnadresse) zum Zwecke meiner schulischen, beruflichen oder sozialen Eingliederung an die oben genannten Stellen weitergeleitet werden.</p> <p>Diese Erklärung kann ich jederzeit gegenüber der Ausländerbehörde des Kreises Kleve formlos widerrufen.</p>
	<p>_____</p> <p>Datum</p>

Mitteilung zur Erhebung von personenbezogenen Daten und Informationen zum Datenschutz

Der Kreis Kleve verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie den Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis ausfüllen oder Ihre Daten bereits vorab mitgeteilt haben. Dabei werden Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere denen der seit dem 25.05.2018 unmittelbar geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) verarbeitet. Für die Inanspruchnahme und Ausführung der Dienstleistung bzw. für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den Sie erhoben worden sind. Zur Erfüllung des vorgenannten Zwecks werden Ihre Daten ausschließlich im Rahmen datenschutzrechtlicher Zulässigkeiten an Dritte, wie z.B. andere öffentliche Stellen (Sicherheitsbehörden, Jobcenter etc.), übermittelt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei aufgrund folgender Rechtsgrundlage: §§ 82 und 86 des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG) i.V.m. Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Aufgrund der vorgenannten Rechtsgrundlage sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen möchten, hätte dies zur Folge, dass die vorgenannte Dienstleistung nicht beansprucht bzw. erbracht werden könnte oder dass die Durchführung des Verwaltungsverfahrens nicht beendet werden könnte. Dies würde ggf. zur Ablehnung Ihres Antrags führen. Die von Ihnen im Rahmen dieses Verwaltungsverfahrens erfassten personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Erteilungsverfahrens sowie nach Maßgabe der geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Was sind personenbezogene Daten?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist in Artikel 4 Ziffer 1 der DS-GVO definiert. Demnach handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen beispielsweise Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum.

Was bedeutet die Verarbeitung von Daten?

Die Bedeutung der Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich aus Artikel 4 Ziffer 2 DS-GVO. Danach ist die Bezeichnung „Verarbeitung“ ein umfassender Oberbegriff für sämtliche Verfahrensweisen im Umgang mit Daten. Hierzu zählen beispielsweise die Erhebung, die Speicherung, die Verwendung, die Übermittlung und die Löschung von personenbezogenen Daten.

Ihre Rechte nach der DS-GVO

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der DS-GVO und die Vorschriften des DSG NRW.

Verantwortliche Person im Sinne der DS-GVO:

Kreis Kleve
Die Landrätin
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve
Telefon 02821 85-0
Telefax 02821 85-500
eMail info@kreis-Kleve.de
Internet www.kreis-Kleve.de

Die Einhaltung der rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch den Datenschutzbeauftragten des Kreises Kleve überwacht. Den Datenschutzbeauftragten des Kreises Kleve erreichen Sie unter der eMail datenschutzbeauftragter@kreis-kleve.de oder telefonisch unter 02821/85-888.

Der Datenschutzbeauftragte ist nicht zuständig für datenschutzrechtliche Fragen in Bezug auf die Tätigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, anderer Behörden auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene oder privater Unternehmen und Vereine. Insofern wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Datenschutzbeauftragte bzw. den Datenschutzbeauftragten der betreffenden Stelle.

Datenschutzrechtliche Beschwerden über den Kreis Kleve richten Sie bitte an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
eMail: poststelle@ldi.nrw.de